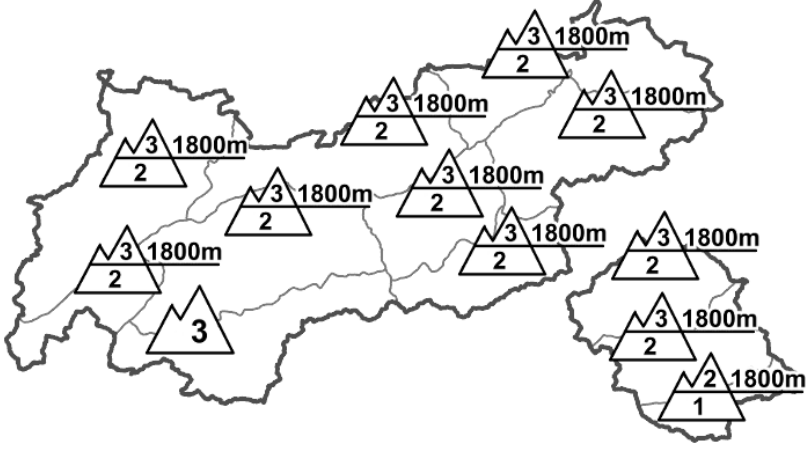






| Regionale Lawinengefahrenstufen in alpinen Lagen vom 07.02.2005 07:30 GANZTÄGIG | WAS? Problem | WO? Gefahrenstellen |
|---|-----------------|--|
|  | | <p>Allg. Stufe Tirol</p>  <p>Tendenz für morgen</p>  <p>gleichbleibend</p> |

GEFAHRENMUSTER (GM):

Oberhalb etwa 1800m unverändert erhebliche Lawinengefahr!

BEURTEILUNG DER LAWINENGEFAHR

Die Lawinengefahr in den Tiroler Tourengebieten bleibt oberhalb von etwa 1800m verbreitet erheblich. Die Gefahrenstellen liegen dabei vor allem in steilen Hängen der Expositionen West über Nord bis Ost. Ein Schneebrett kann schon durch geringe Zusatzbelastung, also einen einzelnen Skifahrer oder Snowboarder, ausgelöst werden. Das Erkennen der Gefahrenstellen erfordert wegen der Unregelmäßigkeit der Schneeverteilung Erfahrung in der Beurteilung der Lawinensituation. Mit Selbstauslösungen größerer Lawinen ist kaum noch zu rechnen.

SCHNEEDECKENAUFBAU

Ein großflächiger Erkundungsflug gestern hat folgendes Ergebnis gebracht: Die Schneeverteilung im Gelände ist vor allem oberhalb der Waldgrenze sehr ungleichmäßig. Völlig abgeblasene Rücken und Grate liegen dicht neben tief eingewehten Rinnen und Mulden. Vor allem in kammnahen, von West über Nord bis Ost gerichteten Hängen waren zahlreiche Schneebrettauslösungen zu beobachten. Während sich die Schneedecke sonenseitig schon leicht gesetzt und verfestigt hat, ist schattseitig unverändert das sehr schwache, störanfällige Fundament der Schneedecke zu beachten. Aber auch weiter oben in der Schneedecke findet man eingelagerte Gleitschichten, die von unterschiedlich mächtigen Tribschneeanisammlungen überdeckt sind. Besonders kritisch zu beurteilen sind dabei die Übergänge von sehr wenig zu viel Schnee.

ALPINWETTERBERICHT DER ZAMG-WETTERDIENSTSTELLE INNSBRUCK

Die Alpen liegen an der Westflanke eines mächtigen Hochs mit Zentrum über Russland. Der Kerndruck liegt über 1045hpa. Dieses Hoch bestimmt bis Donnerstag unser Wetter. Auf den Bergen bestes Wetter für alle Wintersportler: Sonne, beste Sichten, meist wenig Wind und nur mäßiger Frost in der Höhe. In der Höhe ist es meist schwachwindig, nur im Wipptal stellenweise lebhafter Südwind. Die Temperaturen liegen in 2000m zwischen -8 und -6 Grad, in 3000m um -12 Grad.

TENDENZ

Nur langsamer Rückgang der Lawinengefahr

Rudi Mair